



Impulse für den Lateinunterricht – Neue Aufgabenformate für  
Klassenarbeiten, Speyer, 26./27. April 2018

## PRAXIS II: „SONSTIGE AUFGABEN“ UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER KOMPETENZBEREICHE IM LEHRPLAN LATEIN (Sekundarstufe I)

### 1. VORÜBERLEGUNGEN

Grundsätzliches:

- Klassenarbeiten sollten im Idealfall die Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Text und Kultur abprüfen.
- Berücksichtigung bei Vorbereitung und Gestaltung des Aufgabenteils
- sinnvolle Auswahl an verschiedenen Aufgaben in angemessenem Umfang und Anspruch
- Berücksichtigung aller Anforderungsbereiche

außerdem:

- Zeitansatz berücksichtigen (45/90 Minuten)
- bekannte Aufgabentypen auswählen
- nach Möglichkeit mit Textbezug
- Formenbestimmung statt -bildung
- Formenvorrat zur Verfügung stellen
- allmähliche Hinführung zur Textinterpretation (Operatoren, Anforderungsbereiche)
- Berücksichtigung der Lerngruppe und verschiedener Lerntypen

### 2. AUFGABENKATALOG

#### Sprache

##### Wortschatz

- Erstelle aus dem lateinischen Text ein Wortfeld/ Sachfeld zum Thema „Familie“. (1.1.3)
- Ergänze im vorliegenden Familienstammbau die entsprechenden lateinischen Vokabeln aus dem Wortfeld „Familie“. (1.1.3)
- Beschrifte das Bild mit lateinischen Vokabeln (1.1.3)
- Kreuze an, welche der folgenden Vokabeln zum Wortfeld/ Sachfeld „Religion“ gehören. (1.1.3)
- Erkläre die lateinische Herkunft des Fremdwortes. (1.1.5)
- Latein – Französisch/ Spanisch/ Italienisch – Englisch: Ergänze in der vorliegenden Tabelle jeweils die lateinische Vokabel (1.1.5)

- Nenne die Grundbedeutung des Wortes *clamor* und erkläre, welche Bedeutung im vorliegenden Zusammenhang besser passt. (1.1.6)
- Vergleiche – ausgehend vom übersetzten Text (Catull, *Carmina*) – die Semantik der beiden Verben *amare* und *diligere*. (1.1.6)

### Grammatik: Formenlehre

- Bestimme die Verbformen, indem du in der Tabelle Person, Numerus, Modus und Tempus ankreuzt. (1.2.2)
- Ordne den Substantiven die entsprechenden Adjektive/ Pronomina zu. (1.2.2)
- Setze das passende Personalpronomen ein. (1.2.2)
- Entscheide, welches Prädikat für die Acl-Übersetzung richtig ist, und setze es ein. (1.2.2)
- Ergänze jeweils das passende Gerundium. (1.2.2)

### Grammatik: Satzlehre

- Ergänze in den Fragen das passende Fragewort oder die passende Fragepartikel. (1.3.1)
- Nenne drei Ablativ-Wortblöcke aus dem Text und benenne die jeweilige Funktion (1.3.6)
- Suche im Text ein Prädikat im Futur, das man mit dem Präsens übersetzen kann: nenne dazu das Wort, das auf die Zukunft verweist. (1.3.7)
- Wähle für das folgende Satzgefüge die richtige deutsche Übersetzung aus (1.3.7)
- Setze die richtige Verbform (*multiple choice*) ein, indem du das für den jeweiligen Konditionalsatz korrekte Vergangenheitstempus auswählst. (1.3.7)
- Bilde aus den Versatzstücken (Hauptsätze, Konditionalsätze) drei sinnvolle irrealen Satzgefüge. (1.3.7)
- Stelle den Satz im Einrückverfahren dar und überprüfe dann noch einmal deine Übersetzung. (1.3.9)

## Text

### Erschließen/ Übersetzen (Alternativen zur Teilübersetzung)

- Deutscher Lückentext/ *multiple choice*/ richtig oder falsch. (2.1)
- Formuliere Leitfragen/ Rasterfragen zum vorliegenden Textauszug und beantworte diese. (2.1.3)
- Paraphrasiere den vorliegenden Textauszug, indem du das sinntragende Gerüst des Textauszugs (z.B. Handlungsträger und Verbalinformationen) herausarbeitest (2.1.4)
- Vergleiche die drei Übersetzungen des letzten Satzes. Begründe, welche du für die beste hältst. (2.2.3)

## Interpretieren: Textinhalt/ Textform

- Analysiere drei stilistische Mittel, mit denen der Redner sein Publikum zu überzeugen versucht. (2.3.1)
- Charakterisiere X und belege deine Ausführungen am lateinischen Text. (2.3.1)
- Erkläre, inwiefern sich der Held im vorliegenden Text als *pius* erweist und belege deine Aussagen mit lateinischen Textziten. (2.3.3)
- Benenne die Textsorte und belege dies mit den hier erkennbaren Merkmalen. (2.3.4)
- Erkläre diese Reaktion des XX unter Berücksichtigung des historisch-politischen Hintergrunds. (2.3.7)
- Vergleiche das Gemälde mit der Darstellung im Text. (2.3.10)

## Interpretieren: produktiv/ kreativ:

- Antworte in einem Brief an X. (2.3.9)
- Schreibe den Textauszug so um, dass aus dem Eintrag für ein mythologisches Handbuch eine Episode für eine Abenteuergeschichte wird. (2.3.9)
- Schreibe die Geschichte/ den Satz weiter, so dass er zum Rest des Textes passt. (2.3.9)
- Verfasse einen inneren Monolog, mit dem du die Leerstellen in den Zeilen XX füllst. (2.3.9)
- Nimm begründet Stellung zu der Meinung des Autors. (2.3.12)

## Kultur

- Wohnen in Rom – Ordne folgende Räume den Ziffern im Grundriss des römischen Stadthauses zu (3.1)
- Forum Romanum* – Welche Aussagen sind richtig, welche sind falsch. Kreuze an. (3.1)
- Circus Maximus* – Ordne die lateinischen Fachbegriffe den deutschen Wörtern zu (3.1)
- Thermen* – Ordne den Einrichtungen (lateinische Bezeichnungen) die passende Nutzung (lateinische Verben) zu, indem du jeweils die Tätigkeit aus der Liste auswählst und die entsprechende Ziffer dahinter schreibst. (3.1)
- Römische/ griechische Sagen – Ordne die Namen und Erklärungen einander zu. (3.1)
- Im Deutschen kennen wir die Redewendung „eine Herkulestat vollbringen“. Erkläre – ausgehend vom übersetzten Text - kurz, was mit diesem Ausspruch gemeint, ist und finde dann ein geeignetes Beispiel. (3.5)
- Verfasse einen Eintrag für ein Kinderlexikon, in dem Herkunft und Bedeutung des Wortes „Zankapfel“ erklärt werden. (3.5)
- Erläutere, inwiefern das im Text dargestellte Phänomen auch heute noch aktuell ist. (3.7, 3.8)

## LITERATUR (AUSWAHL)

- BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN, <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de> (9.9.2017)
- GÖTTSCHING, Verena; Marino, Stefano: Interpretieren im Lateinunterricht. Ein Handbuch. Göttingen 2017
- HENSEL, Andreas, „Überprüfen von Textverständnis - neue Wege der schriftlichen Leistungsfeststellung im altsprachlichen Unterricht“, *Der Altsprachliche Unterricht 4+5/ 2017*, 2-11
- KIPF, Stefan, KUHLMANN, Peter: *Perspektiven für den Lateinunterricht – Ergebnisse der Dresdner Tagung vom 5./6.12.2013*, Bamberg 2015, 34-40
- KUHLMANN, Peter: *Perspektiven für den Lateinunterricht II – Ergebnisse der Dresdner Tagung vom 19./20.11.2015*, Bamberg 2017
- KUHLMANN, Peter: *Fachdidaktik Latein kompakt*, Göttingen 2009
- KUHLMANN, Peter: „Kompetenzorientierte Klassenarbeiten“, *Der Altsprachliche Unterricht 4+5/ 2017*, 38-43
- MESKE, Isabell A., „While-reading activities zur Feststellung und Sicherung von Textverständnis in Prüfung und Alltag“, *Der Altsprachliche Unterricht 4+5/ 2017*, 88-97
- OSWALD, Renate u.a.: Texterschließung. Ein Hand- und Übungsbuch zu den Kompetenzbereichen. Wien 2011
- <http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/latein/>

## RECHTSGRUNDLAGEN (AUSWAHL)

- Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Latein (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.12.1980 i. d. F. vom 10.2.2005), München/ Neuwied 2005
- Lehrplan Latein (Sekundarstufe I), Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (Hrsg.), Mainz 2009
- Zahl der benoteten Klassenarbeiten in den Pflichtfächern an Realschulen plus, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen (Klassenstufen 5 bis 10), VV des MBWWK vom 12.7.2012 9423 C – Tgb.Nr. 4690/12 (Amtsbl. S. 277)